

SC Weßling – TSV Geiselbullach II 2:3 (1:2)

Am Dienstag stand das Nachholspiel gegen Geiselbullach II auf dem Programm. Im Hinspiel musste der SCW beim 0:3 seine bislang höchste Saisonniederlage einstecken. Fünf Niederlagen in den letzten fünf Spielen, dazu viele Verletzte machten die Ausgangsposition vor dem Spiel für den SCW nicht besser.

Und genauso starteten die Weßlinger in das Spiel; lethargisch, ohne Zweikampfverhalten und weit weg von den Gegenspielern. So fiel auch folgerichtig das frühe 1:0 für die Gäste (12.). Auch nach dem Tor blieb Geiselbullach II spielbestimmend, aber der SCW machte aus einer seiner wenigen Chancen das Tor. Nach Flanke von Clausi Brudnjak war Franz Dyrda per Kopf zur Stelle und markierte mit seinem ersten Saisontor das 1:1 (25.). Die Freude währte aber nicht lange, schon kurze Zeit später zappelte der Ball nach einer schönen Kombination des TSV Geiselbullach zum 1:2 im Weßlinger Netz (28.). So ging es dann schließlich auch in die Pause.

Nach der Pause brachte der wiedergenesene Filip Kriechenbauer für Timmy Vornberger endlich Schwung in die Weßlinger Angriffsbemühungen. Auch war endlich der Willen zum Sieg zu sehen. Bis auf wenige Konter der Gäste kontrollierte der SCW das Geschehen in der zweiten Hälfte und kam in der 83. Minute schließlich zum verdienten Ausgleich, als Felix Hegetusch einen Eckball von Franz Dyrda in die Maschen köpfte. Aber so wie auch in den letzten Partien war es wieder die letzte Minute, die die Niederlage für den SCW brachte. Nach Unstimmigkeiten zwischen Torwart und Abwehr gelang dem TSV doch noch der Siegtreffer zum 2:3 (90.).